



Leitbild

Präambel

Das Christoph-Schrempf-Gymnasium (CSG) Besigheim versteht sich als eine Schulgemeinschaft aus Eltern, Lehrern, Schülern*. Alle am Lernprozess Beteiligten sind sich bewusst, dass sie die Pflicht haben, den Schülern Lebenschancen zu eröffnen, um ihnen nach der Schulzeit eine positive Lebensgestaltung zu ermöglichen.

Deshalb ist das Ziel unserer schulischen Bildungsarbeit die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche die Grundlage für Erfolg in Schule, Studium und Beruf bilden und die zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben befähigen.

Dies geschieht durch

- den schulischen Unterricht,
- Arbeitsgemeinschaften,
- Theater, Chor und Orchester,
- gemeinschaftsbildende Aktivitäten zur Eingliederung in die Schulgemeinschaft und zu deren Erhaltung.

Das vorliegende Leitbild ist in einem gemeinsamen Prozess entstanden, an dem sich die Eltern, Lehrer und Schüler unserer Schule beteiligt haben. Es dient der Überprüfung unserer Arbeit und soll auch anregen, evtl. neue Aufgabenfelder in Angriff zu nehmen. Eine Überprüfung in regelmäßigen Abständen wird angestrebt.

Schulgemeinschaft

Unsere Schule bleibt lebendig durch die Verschiedenheit und Vielfalt aller, die in ihr lernen und arbeiten.

Wir sehen in der Schule einen wichtigen Lebensraum. Wir anerkennen die vielfältigen Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in ihr.

Unsere Schule legt Wert auf offene Kommunikation zwischen Eltern, Lehrern und Schülern.

Unser Umgang miteinander ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Wertschätzung. Wir sind zum Dialog bereit.

Wir gestehen eigene Fehler ein und gestehen den anderen Fehler zu. Wir verstehen dies nicht als Anklage, sondern positiv als Aufforderung zur Korrektur unserer Arbeit.

Wir stellen uns Konflikten und Krisen. Wir verstehen diese als Chancen für notwendige Veränderungen. Wir tragen sie gewaltfrei und konstruktiv aus und versuchen, einen neuen Konsens zu erreichen. Allen Schülern ist die Möglichkeit einer Streitschlichtung durch Mitschüler bekannt.

Die Arbeit der SMV und ihre außerunterrichtlichen Veranstaltungen betrachten wir als einen wichtigen Bestandteil unseres Schullebens.

Unser Zusammenleben ist geprägt von Verantwortlichkeit, Gewaltlosigkeit, Zivilcourage und Respekt, so wie wir dies in unserem Schulknigge niedergeschrieben haben.

* Wenn von „Schülern“ und „Lehrern“ die Rede ist, so steht dies sinngemäß für „Schülerinnen und Schüler“ sowie „Lehrerinnen und Lehrer“.

Persönlichkeitsentwicklung

Wir sehen den Menschen in seiner Ganzheit und achten ihn in seiner Würde.

Als Lehrer und Eltern erziehen wir die uns anvertrauten Schüler zu verantwortungsbewussten und eigenständigen Persönlichkeiten.

Unsere Arbeit orientiert sich an der individuellen Begabung der Einzelnen.

Ebenso zeichnet sich unsere Schule aus durch eine intensive Beratung der Schüler bei Leistungs- und Beziehungsstörungen. Dabei unterstützen sich Lehrer und Eltern gegenseitig.

Fordern und fördern (Lehr- und Lernkultur)

Gemeinsam anerkennen wir, dass Lernen einen Wert an sich darstellt und nicht nur unter dem Aspekt der Nützlichkeit gesehen werden darf.

Die Anerkennung jeder Art von Anstrengung, Leistung und Begabung ist ein wichtiger Motivationsfaktor für unsere Arbeit.

Als Lehrer und Eltern sind wir uns bewusst, dass wir als Vorbilder wahrgenommen werden. Dies gilt auch für Schüler untereinander.

Als Lehrer stellen wir uns der Aufgabe, die individuellen Stärken unserer Schüler zu fördern und ihre Schwächen auszugleichen. Daneben stellt die Motivation unserer Schüler ein wichtiges Ziel dar. Wir bemühen uns um qualitativ hochwertige Arbeit und wissen, dass jeder von uns durch seine Arbeit zum Erreichen unserer Schulziele beiträgt. Wir handeln verantwortlich und bringen Ideen ein. Mit Engagement und Flexibilität stellen wir uns der Vielfalt unserer jetzigen und zukünftigen Aufgaben. Wir nehmen Feedback durch Schüler und Eltern in Bezug auf unsere Arbeit wahr und ernst.

Als Eltern begleiten wir unsere Kinder und geben ihnen Raum, Zeit und die nötige Aufmerksamkeit bei der Bewältigung ihrer täglichen schulischen Verpflichtungen. Wir halten Kontakt zur Schule, unterstützen die Arbeit der Lehrer konstruktiv und wertschätzen diese.

Als Schüler sind wir offen im Gespräch und beachten die Rechte und Pflichten aller. Wir zeigen eine aktive Lernhaltung und sind zu Engagement und Leistung im Unterricht und darüber hinaus bereit. Wir erwarten, dass wir dabei ernst genommen werden.

Lebensraum Schule

Wir gehen verantwortlich mit den uns zur Verfügung stehenden persönlichen, materiellen, finanziellen und zeitlichen Ressourcen um. Wir legen Wert auf einen rücksichtsvollen und vernünftigen Umgang mit der Natur.

Unser Ziel ist die Erziehung zu einem drogenfreien Leben. Dabei haben Präventionsmaßnahmen große Bedeutung. Auch große Schulfeste werden wir alkohol- und nikotinfrei gestalten.

Schule macht mehr als Schule

Unsere Schule ist kein in sich abgeschlossener Raum. Unsere Türen sind nach beiden Seiten offen zu unserem gesellschaftlichen Umfeld. Es ist deshalb unser Ziel, die uns dort zur Verfügung stehenden Möglichkeiten effektiv zu nutzen: Experten aus allen die Schule umgebenden Bereichen können uns mit ihrem Wissen zur Seite stehen. Denn eine Öffnung nach Außen ermöglicht einen stetigen Weiterentwicklungsprozess im Innern.

Wir halten Kontakt zu unseren ehemaligen Schülern. Wir bitten sie, ihre berufliche und gesellschaftliche Kompetenz der jetzigen Schülergeneration zur Verfügung zu stellen. Der Verein der Freunde und Ehemaligen des CSG hilft uns dabei.

Die Schulleitung setzt sich daher das Ziel, angemessene Rahmenbedingungen für die gemeinsame Arbeit in der Schule zu schaffen. Sie steht den Initiativen aus den verschiedenen Bereichen aufgeschlossen gegenüber und fördert diese.